

Wann wenden Sie sich an den MSD?

Ein Kind Ihrer Klasse fällt auf durch Probleme...

- im Lesen, Schreiben und Rechnen
- in der Sprache (z.B. Artikulation, Wortschatz, Grammatik, Sprachverständnis)
- in der Wahrnehmung (z.B. auditiv, visuell)
- in der Fein-/ Grobmotorik
- im Lern- und Arbeitsverhalten (z.B. Gedächtnis, Konzentration, Ausdauer)
- im sozial-emotionalen Bereich (z.B. Motivation, Kommunikation, Konfliktverhalten)

Wie nehmen Sie Kontakt zum MSD auf?

Die Anmeldung eines Kindes beim MSD erfolgt schriftlich durch die Klassenleitung mit Unterschrift der Schulleitung. Die Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat Ihrer Schule. Zuvor sollten alle schulischen Ressourcen vor Ort (Differenzierung, Förderkurse, Beratungslehrer, Schulpsychologe) ausgeschöpft worden sein.

SFZ München Mitte 2

Herrnstraße 21
80539 München
089/ 233 203 61

oder:
Kirchenstraße 13
81675 München
089/ 419 423 21

e-mail:
sfz-muenchen-mitte2@muenchen.de



Mobiler
Sonderpädagogischer
Dienst
(MSD)

SFZ München Mitte 2 / An
der Isar

Was ist der MSD?

Der MSD (Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) ist ein Angebot des Sonderpädagogischen Förderzentrums im Sinne von Prävention und Inklusion.

Aufgabe ist die Unterstützung von Grund- und MittelschülerInnen mit Problemen in den Bereichen Lernen, Sprache und Verhalten.

Ziel ist der Verbleib der SchülerInnen an ihrer jeweiligen Regelschule.

Wie unterstützt der MSD?

- durch Förderdiagnostik

Ermittlung des individuellen Förderbedarfs durch

- Unterrichtsbeobachtung
- Tests (informell und standardisiert)
- Gespräche mit Lehrern, Eltern, Schülern
- Einsicht in Schülerarbeiten

- durch Beratung

Der ermittelte Förderbedarf wird mit Lehrern, Eltern und Schülern erörtert. Gemeinsam werden Maßnahmen zur Unterstützung des Kindes erarbeitet, eingeleitet und koordiniert.

- durch Förderung

Der MSD fördert Schüler zeitlich begrenzt z.B. durch Vermittlung geeigneter Lernstrategien, Einführung von Fördermaterial oder Beratung der Eltern.

- durch Zusammenarbeit

mit medizinischen, sozialen und psychologischen Fachdiensten

- durch Fortbildungsangebote

für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieher und Eltern